

Lainecker Gemeindebrief

Dezember 2015
Januar 2016

Evangelisch-
Lutherische
Epiphaniaskirche



*Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet,
ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der Herr hat
sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner
Elenden. Jesaja 49,13*

In dieser Ausgabe:

Gedanken	3
Kirchbauverein	4
Spendenstand	5
Lebendiger Adventskalender	6
Adventsmarkt	7
Krippenspiel	7
Termine: Advent und 2016	8
Lainecker Weihnachtskarte	9
Asylarbeit Laineck	10
Gemeindebriefspende	
Neu: Pater Stefan	11
Kindertagesstätte	12
Rückblick: Flurgottesdienst	13
Malta, Osterreise	14
Rückblick: Konfifreizeit	14
Fahrt nach Halle	15
Trauer um Roland Spiske	16
Geburtstage	17
Kasualien	17
Firmen in Laineck	18
Gottesdienste und Veranstaltungen	19
Brot für die Welt 2015/16	20

Pfarramt	Warmensteinacher Straße 85 Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91 pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de www.epiphaniaskirche.de
Internetseite	
Pfarrer	Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77 bayreuth-evangelisch@gmx.de
Vertrauensmann Sekretärin Mesnerin	Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Karin Kofer (Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77 Margita Rickauer, Tel. 9 21 05
Kirchbaukonten	Sparkasse Bayreuth: BIC: BYLADEM1SBT IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84 VR-Bank Bayreuth: BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE49 7739 0000 0005 8002 18
Gabenkonto	VR-Bank Bayreuth: BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE27 7739 0000 0005 8205 96 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
<hr/>	
Wir laden herzlich ein:	
Kinderchor „Emotion-Kids“ Chor „Emotion“ Coro vocale	Dienstag, 18 - 19 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80 Montag, 19:15 - 20:15 Uhr, Heike Nitsche Freitag, 20:15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Hauskreise	Dienstag, 20 Uhr, 14-tägig, Ringstr. 22, Christine Schmidt Dienstag, 19:30 Uhr, 14-tägig, Denkmalstr. 11, Erika Wening
Bibelgespräch	Dienstag, 19:30 Uhr, Epiphaniaskirche, alle sechs Wochen, Pfr. Gottfried Lindner und Team, 26. Januar
Jugendgruppe	Freitag, 16.30-18.00 Uhr, Ulrike Szech, Tel. 98 07 08
Jungbläser Posaunenchor	Donnerstag, 18 - 19:30 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35 Donnerstag, 19:30 - 21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Männerarbeit	Erster/zweiter Mittwoch im Monat, 2. Dezember, 13. Januar 19:30 Uhr, Jugendcontainer, Klaus Polster, Tel. 99 00 92 00
Besuchsdienstkreis	nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner und Team
Spielkreis (3-12) integrativ	28.11. und 23.1 jeweils 10-15 Uhr, bitte anmelden! Julia Saarinin Tel 0177 - 79 78 230
Meditatives Tanzen	Dienstag, 20 Uhr: Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65, 8. Dezember und 12. Januar
Yoga-Kurse	jeweils Dienstagvormittag nach Absprache Martina Schmittroth, Tel. 9 43 66

Liebe Lainecker!

Weiter kann man den Bogen nicht spannen: Himmel, Erde und alle Berge sollen mitjubeln über einen Gott, der sich über uns Menschen erbarmt und uns tröstet. Er lässt uns nicht allein, obwohl wir immer wieder schuldig werden, obwohl Machthaber Kriege führen und Menschen und Städte zerstören, obwohl die Natur unter uns leidet, obwohl uns das eigene Ich meist näher steht als der Mitmensch, der uns braucht. Trotzdem – sogar das Firmament des Himmels, die beeindruckenden Berge und die Natur freuen sich, dass es wieder Weihnachten wird.

Jubel in dunkler Zeit

Solch ein beeindruckendes Lob hören wir besonders in den großen Oratorien. Jetzt an Weihnachten von Johann Sebastian Bach: „*Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannet die Klage, Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören. Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!*“ Als J.S. Bach dieses beeindruckende Oratorium um 1730 schrieb, tobte auch ringsum der Krieg, z.B. in Polen und Spanien.

Weihnachten - Licht im Leid

Weihnachten ist eigentlich nicht das Glitzerfest der äußeren Freude. Es ist eher eine Freude, die aus dem Leid, aus der Hoffnungslosigkeit kommt. Es ist die Freude, die ihre Kraft nicht verliert, auch wenn alles um uns dunkel und kalt geworden ist. Der Prophet Jesaja spricht zu seinem Volk in der Zeit der Exils und der Gefangenschaft.

Wir sind eingeladen, an Weihnachten diesem Jubel in unserem Herzen Raum zu geben, damit unsere Trauerwolken und Sorgenberge sich mitfreuen dürfen, dass es einen Gott gibt, der uns tröstet und helfend zu uns kommt.

Monatsspruch Dezember

*Jauchzet, ihr Himmel;
freue dich, Erde! Lobet,
ihr Berge, mit Jauchzen!
Denn der Herr hat sein
Volk getröstet und erbarmt
sich seiner Elenden.*

Jesaja 49,13

Ihr Pfarrer



Erstes Teilziel erreicht: 100.000 Euro

Im Oktober haben wir unser erstes Spenden-Teilziel, das wir uns für 2015 gesetzt hatten, erreicht. Dafür möchte ich allen Unterstützerinnen und Unterstützern herzlich danken. Diese 100.000 Euro setzen sich aus vielen, vielen kleinen Spenden zusammen, aus hunderten von Einzelspenden und aus den Mitgliedsbeiträgen. Der durchschnittliche Spendenbetrag liegt bei weit unter 100 Euro. Bisher gab es noch keine Spende über 5.000 Euro.

Baubeginn mindestens ein Jahr später

Nach Mitteilung der Landeskirche wird sich der Beginn unseres Neubaus wohl mindestens um ein Jahr verzögern, also auf 2019 oder 2020. Deshalb erfolgt die Architektausschreibung wohl frühestens 2017. Das gefällt uns nicht unbedingt. Doch es gibt noch genug Vorarbeiten.

Kirchenvorstand trifft Grundsatzentscheidungen

Dem Kirchenvorstand sind die Geschlossenheit beim Kirchbau und die damit verbundenen Entscheidungen sehr wichtig. Deshalb haben wir uns auf einige Grundsätze geeinigt. Die Kirchengemeinde soll nach dem Neubau mit nicht mehr als 150.000 Euro verschuldet sein. Um diesen niedrigen Schuldenstand zu halten, soll ein Teil des bisherigen Grundstückes verkauft werden können. Es sind verschiedene Bauplätze für die neue Kirche möglich. Der Kirchenvorstand sieht Vorteile, wenn während der Bauzeit die jetzige Kirche noch benützt werden könnte.

Spendenbaum, zweite Runde

Der Spendenbaum in der Kirche hat nach zwei Jahren auch sein erstes Ziel erreicht: 100.000. Er geht nun in die zweite Runde und bekommt eine neue Skala. Die bisherigen Blätter werden eingesammelt und es beginnt ein neuer Frühling. Jede Spende – egal in welcher Höhe – trägt zur Begrünung unseres neuen Spendenbaumes bei.

Einen herzlichen Dank an Sabine Hacker, die unseren Spendenbaum betreut!

Gottfried Lindner



Spendenstand Kirchneubau





Lebendiger Adventskalender in Laineck für Klein und Groß, jeweils 18:30 - 18:45 Uhr. Treffpunkt: an den angegebenen Orten vor dem Adventfenster.

Kommen Sie, und lassen Sie sich von jedem Adventsfenster überraschen! Es gibt immer etwas Gutes für Herz und Magen.

Dienstag	1. Dezember	Frank, Ringstraße 18
Mittwoch	2. Dezember	Hofmann, Rodersberg 3
Donnerstag	3. Dezember	Rickauer, Ringstraße 10
Freitag	4. Dezember	Mösch, Bühlweg 14
Samstag	5. Dezember	Schreiber, Warmensteinacher Straße 111a
Sonntag	6. Dezember	9.30 Uhr, Gottesdienst, Nikolaustag
Montag	7. Dezember	Lochner/Sell, Rodersberg 17
Dienstag	8. Dezember	Holl, Ringstraße 14
Mittwoch	9. Dezember	Frosch, Schützenstraße 2
Donnerstag	10. Dezember	17 Uhr Adventsfeier Kita, Kirche
Freitag	11. Dezember	Pöhlmann, Odinweg 3
Samstag	12. Dezember	Petzold, Denkmalstraße 27
Sonntag	13. Dezember	19 Uhr Abendgottesdienst, Kirche
Montag	14. Dezember	Wolf, Hirschbergleinstraße 31
Dienstag	15. Dezember	Langmeier, Hirschbergleinstraße 2
Mittwoch	16. Dezember	Szech, Goldkronacher Straße 5
Donnerstag	17. Dezember	Sievers, Ringstraße 38
Freitag	18. Dezember	Schmidt, Ringstraße 22
Samstag	19. Dezember	Pallasch, Sudetenstraße 15
Sonntag	20. Dezember	16 Uhr Adventssingen, St. Joh. Nepomuk
Montag	21. Dezember	Steininger/Polster, Warmensteinacher Str. 72a
Donnerstag	24. Dezember	Heiliger Abend, 11.15 Uhr Höflas

22 Jahre Lainecker Adventsmarkt

Sonntag 29. November 2015

11:30 Uhr-17:30 Uhr, St. Nepomuk-Platz

11:30 Uhr Eröffnung, Grußworte
13:30 Uhr Gesangsverein Concordia
14:30 Uhr Kindergartenchor
15:30 Uhr Chor, kath. Kirche
16:30 Uhr Posaunenchor

**Café im
Gemeinderaum**

**Heiße Suppen,
Glühwein, auch für Kids**

**Plätzchen,
Christbaumschmuck**

Erlös für
Hilfsprojekte:
Kinder von Cali,
Kolumbien;

**Geschenkideen,
Imbiss u.v.m**

Medizinische Notversorgung Tansania (MNT)

**Herzlich laden die Feuerwehr, die Lainecker
Vereine und die Kirchen ein!**

Krippenspiele am Hl. Abend

Am 24.12. um 15 Uhr führen wir wieder ein Krippenspiel mit Kindern bis 12 Jahren auf. Wer möchte mitmachen? Wir proben im Advent jeweils am Sonntag um 9.30 Uhr beim KuK. Bitte meldet euch im Pfarramt (Tel. 999 77) oder beim KuK-Team.



Gemeinde-Adventsfeier, Samstag 19. Dez. 14:30 Uhr

Nicht nur ältere Gemeindemitglieder sind herzlich in unsere Kirche eingeladen. Bei Kaffee, Stollen und Kuchen wollen wir uns miteinander für das Adventslicht öffnen. **Wir feiern übrigens rollstuhlgerecht in der Kirche und wir holen Sie gerne von zu Hause ab. Bitte im Pfarramt anmelden!**

Posaunenchor Laineck, Konzerte am 24. Dezember

09:00 Uhr Siedlung Laineck
 09:45 Uhr Rodersberg bei Bäckerei Fuhrmann
 10:30 Uhr Parkplatz Warmensteinacher Straße / Denkmalstraße
 11:15 Uhr Weihnachtsfeier Höflas

Christbaumaktion Samstag 9. Januar ab 9 Uhr

Wie schon in den letzten Jahren werden die Jungfeuerwehr und die Konfirmanden Ihre Christbäume abholen und entsorgen. Dafür bitten wir um eine Spende für unsere beiden Patenkinder aus Tansania und Indien! Wir danken bereits jetzt für alle Unterstützung!

Ökumenischer Pfarrfasching, Freitag 29. Januar 19:30 Uhr

Herzliche Einladung in den Pfarrsaal St. Joh. Nepomuk an alle, miteinander zu lachen, zu feiern und zu tanzen. Musik mit R. Beierlein, geniale Einlagen und Feines zum Essen. Eintritt: 6 Euro (Vorverkauf 5 Euro), bis 25 Jahre 3 Euro.

Zum Vormerken: Termine 2016

27. Februar	19 Uhr Konzert Gospelchor aus dem Hummelgau
28. Februar	10 Uhr Taufgedenken mit Kindergarten
6.-9. März	Bibelwoche mit Pfr. Bogner, So 9.30, Mo-Mi 19 Uhr
29.3.-3. April	Gemeindereise: Malta - Auf den Spuren des Paulus III
10. April	Gottesdienst unter freiem Himmel in Görä
12. April	Gemeindefahrt nach Halle
24. April	10 Uhr Konfirmation, Posaunenchor
5. Mai	10 Uhr Gottesdienst in Wolfsbach mit St. Johannis
11. Mai	19 Uhr Mitgliederversammlung Kirchbauverein
5. Juni	9:30 Uhr 10-, 25-, 40jährige Konfirmation, emotion
12. Juni	9:30 Uhr Ehegottesdienst mit Coro Vocale
9. Juni	19 Uhr Festkonzert: 10 Jahre „emotion“
10. Juni	Gemeindefest, 17 Uhr „Tabaluga-Musical“, emotions-kids
14. August	10 Uhr Gottesdienst zur Sportplatzkerwa, Posaunenchor
25. September	10 Uhr Flurgottesdienst Höflas, Posaunenchor

Weihnachtskarte Epiphaniaskirche von Matthias Ose

Der Bayreuther Künstler Matthias Ose hat speziell für unsere Gemeinde eine Weihnachtskarte geschaffen. Vor unserer weihnachtlichen Epiphaniaskirche sind u.a. auch der Posaunenchor und unser Coro Vocale zu sehen. Vielleicht entdecken Sie sich auch darauf. Der Ertrag dieser Karte kommt der neuen Kirche zugute. Sie erwerben also nicht nur eine besondere Lainecker Weihnachtskarte, sondern unterstützen auch unsere Gemeinde.

Unsere Staffelpreise:

1 Karte 1,10 (mit Umschlag 1,20) **5 Karten** 5 Euro (mit Umschlägen 5,50),
10 Karten 9 Euro (mit Umschlägen 10 Euro)

Kaufmöglichkeiten: Pfarramt und Kirche, Geschäfte in Laineck, Adventsmarkt, Lebendiger Adventskalender; Lieferservice über das Pfarramt, Konfirmandenaktionen

Gedanken von Matthias Ose, dem wir ganz herzlich Danke sagen:

„Durch die Zeit, in der wir – sehr gerne, übrigens – in Laineck gewohnt haben, fühle ich mich der Lainecker Gemeinde verbunden und möchte daher wenigstens einen kleinen Baustein zum Kirchneubau beitragen. Laineck ist eine fröhliche, bunte und musikalische Gemeinde – das soll die Karte zum Ausdruck bringen“, sagt Matthias Ose. Wir sagen ganz herzlichen Dank und hoffen, dass Sie, liebe Gemeindeglieder, Ihre Weihnachtsgrüße an Freunde und Bekannte in diesem Jahr auf die hübsche Karte schreiben, die zum Schmunzeln anregt und irgendwie fröhlich stimmt!



Neue Bewohner aus Syrien

Ende Oktober sind vier junge Syrer in Friedrichsthal neu eingezogen. Außerdem wohnen dort noch die Familie Osman aus Somalia mit ihren neun Kindern, die wir in der Juniausgabe schon vorgestellt haben. Die jungen Männer sind Mitte zwanzig. Zum Teil sprechen sie gut Englisch und auch etwas Deutsch. Einer von Ihnen hat schon die Asylanererkennung und darf sich eine Arbeit suchen.



Drei von den Neuen von links: Ahmed Sukkar, Mohamed Alsouki und Mohamed Alssad.

Kennenlernetreffen am 16. Januar

Am Samstag, 16. Januar ab 15.30 Uhr laden wir alle Interessierten zu einem Begegnungstreffen mit Kaffee und Kuchen in unseren Gemeinderaum unter der Kirche herzlich ein.

Der Arbeitskreis Asyl Laineck bei einer Arbeitssitzung.
 Von links: Claudia Frosch, Inge Wohlge-muth, Wilhelm Repky und Rainer Hauguth.

Inzwischen gibt es einen breiten Unterstützerkreis, der für Hilfestellungen bereit steht.



Pater Stefan

Nachdem uns Pater Markus im Sommer verlassen hat, ist nun Pater Stefan ab 1. September für unsere Nachbarkirche in Laineck St. Johannes Nepomuk zuständig. Er stammt wie Pater Markus aus Polen und gehört zum gleichen Orden, deshalb dürfen wir ihn einfach Pater Stefan nennen. Sein eigentlicher Name ist Szczepan Matula. Er wurde 1980 in Krynica in Südpolen geboren und feiert in den nächsten Tagen seinen 35. Geburtstag. Er machte sein Abitur und studierte fünf Jahre an einer technischen Hochschule in Grybow.



Orden der Resurrektionisten

Danach bewarb er sich beim Orden der Resurrektionisten (Kongregation von der Auferstehung). Hier einige Ziele dieses Ordens (siehe www.resurrektionisten):

- Wir arbeiten für die Auferstehung der Gesellschaft.
- Wir sind dafür da, dass die Menschen sich auf die Auferstehung einlassen, jeden Tag neu zu beginnen.
- Wir sind dafür da, dass die Menschen den Mut finden, immer wieder von vorne zu beginnen und auferstehen mit Christus, so wie er für uns alle auferstanden ist.

Priesterweihe in Krakau 2007

Im Kloster Radziwillow Mazowiecki legte er 2001 die zeitliche Profess ab und studierte zwei Jahre Philosophie und dann bis 2007 Theologie in Krakau. 2005 band er sich zeitlebens an den Orden und legte die ewige Profess ab. Am 28. April 2007 wurde er in Krakau zum Priester geweiht. Vier Jahre war er als Seelsorger in der Pfarrei Auferstehung in Krakau tätig und unterrichtete im Gymnasium und im Kindergarten. 2011 bis 2013 war der dem Erzbistum Paderborn zugeordnet und dort als Seelsorger tätig. Danach ging es für zwei Jahre nach Wien, wo er die polnische Gemeinde betreute.

Seine Gemeinde bittet er um Unterstützung durch das Gebet und um Offenheit, wenn etwas nicht so läuft, wie erwartet. Er lädt die katholische Gemeinde und auch uns ein, „gemeinsam das Antlitz der Erde positiv zu verändern.“

Wir wünschen ihm einen guten Anfang und eine segensreiche Zusammenarbeit!

Gottfried Lindner



Kleine Forscher

Seit Oktober wird in unserer Einrichtung wieder geforscht und experimentiert. Unter dem Namen „Kleine Forscher“ treffen sich jeden Dienstagnachmittag experimentierfreudige Kinder, um naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund zu gehen.

Vergangenen Dienstag war es ein Geldstück, dass auf der Öffnung einer kalten, leeren Glasflasche plötzlich zu klappern begann. Die Kinder vermuteten einen Geist in unserer Flasche, der für das Klappern verantwortlich war. Aber handelte es sich wirklich um einen Geist, den wir in die Flasche eingesperrt hatten? Nein, natürlich nicht. Durch das Festhalten der kalten Flasche mit unseren Händen erwärmte sich die Luft darin und dehnte sich in der Flasche aus. Um entweichen zu können, hob die Luft das Geldstück kurz an. Dieses Phänomen wurde von den Kindern mit Staunen verfolgt.



Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Mit einem bundesweiten Fortbildungsprogramm unterstützt das „Haus der kleinen Forscher“ pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Entdeckergeist von Mädchen und Jungen zu fördern und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten. Auch zwei Mitarbeiter unserer Einrichtung haben diese Fortbildung besucht.

Was bringt das forschende Lernen Ihrem Kind?

Durch die regelmäßige Begegnung mit Naturwissenschaften und Technik erfahren die Kinder bewusst, sie umgebende Phänomene zu entdecken. Die Kinder lernen mit Freude und Begeisterung und aus eigenem Antrieb heraus.

Der pädagogische Ansatz des „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt diese Entwicklung. Seine tragenden Säulen sind zum einen das selbstentdeckende Lernen der Kinder und zum anderen der Grundsatz: Kinder, Erzieherinnen und Erzieher gestalten den Lernprozess gemeinsam. So werden sowohl die frühkindliche Bildung als auch die Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Wir Erzieherinnen schätzen darüber hinaus, dass neben dem Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen weitere Fähigkeiten der Kinder merklich gefördert werden. Dazu zählen vor allem das Beobachtungsvermögen, sowie die sprachliche und soziale Kompetenz, die durch das gemeinsame Experimentieren gestärkt werden.

Simone Ströbel



Zum 20. Mal feierten die Kirchengemeinden von Laineck und Nemmersdorf mit Döhlau und Göräu zusammen Gottesdienst am Gedenkstein zur Flurbereinigung. Die Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner musste sich kurzfristig entschuldigen und schickte Ihren Stellvertreter Dr. Gerhard Schönauer (Pegnitz), der sie mit einer ansprechenden Predigt gut vertrat. Für vorzügliche Musik sorgten Posaunenchor, Coro Vocale und Pfr. Burkholz, der das Lied „Farben für den Winter“ sang. Die Vorbereitung und der anschließende Frühschoppen lag wieder in den fleißigen Händen der Teilnehmergemeinschaft Döhlau/Görau unter der Leitung von Manfred Zapf. Der Ertrag von 1.250 Euro konnte Ende Oktober der Hilfsorganisation HVO Weidenberg überreicht werden.



Malta - Auf den Spuren des Paulus III

29. März - 3. April 2016 (Osterferien), Flug & Bus, Halbpension, 4-Sterne-Hotel, Reiseleitung und Eintritte, 849 Euro (EZ 930 Euro) bei mind. 40 Teilnehmern

Wir fahren am Dienstag 29. März mit dem Bus nach München und fliegen von dort direkt nach Malta (Flugzeit ca. 2-3 Stunden). Wir beziehen unser Hotel (4-Sterne). Von Mittwoch bis Samstag erleben wir die Highlights von Malta: Hauptstadt Valletta (Weltkulturerbe), alte Hauptstadt Mdina, drei Stätten der Ordensritter: Vittoriosa, Cospicua und Senglea und eine Schifffahrt zu den Nachbarinseln Gozo und Camino. Am Sonntag geht es zurück nach Bayreuth. Die Reise wird von Pfr. Gottfried Lindner begleitet mit einer täglichen kurzen An-dacht zum Römerbrief des Paulus. Im Preis enthalten sind der Flug mit allen Gebühren und Eintritten, Reiseleitung, Fahrten in modernen Bussen, Schifffahrt, Zimmer in 4-Sterne-Hotels mit Frühstück und Abendessen, inklusive eines Getränkes, alle Eintrittsgelder. Eine Anmeldung im Pfarramt: Telefon: 999 77 ist noch bis Ende des Jahres möglich.



Bild: Kreativreisen



Auf ihrer ersten Freizeit in Weißenstadt wurden unsere neuen Konfirmanden mit vielen Aktionen, Bildern und Texten in die Bibel eingeführt. Viel Spaß dabei hatten nicht nur die Konfirmanden, sondern auch alle Helfer. Während die erfahrenen Helfer eigenständig und engagiert mit der Betreuung der Konfirmanden beschäftigt waren, lernten unsere fünf neuen Helfer in extra Einheiten wie man z.B. Kleingruppen leitet oder Spiele moderiert. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.



Halle - auf den Spuren von Händel und Francke

Dienstag, 12. April, 7 Uhr bis ca. 19.30 Uhr, 30 Euro

Halle hat über 230.000 Einwohner und ist bekannt durch Georg Friedrich Händel, der dort seine Kinder- und Jugendzeit verlebt hat. Für die Kirche bedeutend ist August Hermann Francke, der 1698 die Franckeschen Anstalten gegründet hat, die in diesem Jahr in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen werden sollen.

Um 7 Uhr starten wir in Laineck (ab 6:45 Uhr Altstadt). Gegen 10:30 Uhr werden wir durch die gut erhaltene Altstadt von Halle geführt. Um 12 Uhr ist ein gemeinsames Mittagessen geplant, danach gibt es Zeit zur freien Verfügung.

Franckesche Stiftungen

Um 15 Uhr erleben wir einen Rundgang durch die bekannten Franckeschen Stiftungen. Ähnlich wie Bodelschwingh in Bethel und Löhe in Neuendettelsau gründete August Hermann Francke bereits Ende des 17. Jh. aus kleinen Anfängen ein Waisenhaus mit Schul-, Wohngebäuden und verschiedenen Werkstätten. Es entwickelte sich ein richtiges soziales Wohnzentrum, in dem bis zu 2.500 Menschen zusammen lebten. Wir lernen dort das Lebenswerk von A. H. Francke kennen – ein Vater des Pietismus. Gegen 16:30 Uhr ist die Heimfahrt geplant. Zurück in Bayreuth sind wir etwa um 19:30 Uhr. Die Fahrt wird gemeinsam mit der Kirchengemeinde Altstadt durchgeführt und von Pfr. Gottfried Lindner und Pfrin. Ruth Scheil geleitet.

Anmeldung

Der Preis von 30 Euro wird im Bus eingesammelt und umfasst die Busfahrt, Kaffee, alle Führungen und Eintritte. **Bitte melden Sie sich bald im Pfarramt (Tel. 999 77) oder am Schwarzen Brett in der Kirche an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.**



Marktplatz Halle mit fünf Türmen
Franckesche Stiftung. Bilder: Stadtmarketing Halle



Die Kirchengemeinde Laineck verliert mit Roland Spiske einen wertvollen Mitarbeiter

Roland Spiske kam durch seine Frau Renate nach Laineck. 1976 wurden sie von Pfarrer Christian Geyer in der Epiphaniaskirche getraut. Die Kirche war damals vier Jahre alt. Seitdem war das seine Kirche und seine Gemeinde. Die beiden Töchter Stefanie und Julia wurden dort getauft und konfirmiert. Über 12 Jahre war er Mitglied der Gemeindeleitung und engagierte sich im Kirchenvorstand. Mit viel Einsatz unterstützte er den Bauausschuss, der 2008 gegründet wurde. 2011 wurde er Gründungsmitglied im Kirchbauverein und übernahm die Verantwortung als Revisor. Roland Spiske war immer zur Stelle, wenn sein Rat und seine Unterstützung gebraucht wurden. Seine freundliche und ausgleichende Art hat uns allen gut getan. In seiner tatkräftigen und liebevollen Mitarbeit war er ein Segen für unsere Gemeinde. Er fehlt uns sehr. Er ist uns vorausgegangen in die höhere Gemeinschaft mit Jesus Christus, das glauben wir.

Gottfried Lindner

Die Posaunenchorfamilie trauert um Roland

Die Posaunenchorfamilie trauert um ihren Freund und Mitbegründer Roland Spiske. Mit ihm begann vor 33 Jahren die Erfolgsgeschichte unseres Posaunenchores. Als Tubist und Obmann war Roland von Anfang an ein Herzstück unseres Chores - ein „Macher“, der sich selbstlos um alles kümmerte. Roland ging immer offen auf Menschen zu. Allein durch seine Anwesenheit sowie seine überaus herzliche und humorvolle Art war er ein Eckpfeiler unserer tollen Gemeinschaft. Man musste ihn einfach gern haben! Er hinterlässt eine große Lücke. Dennoch wollen wir dankbar zurückblicken. Die vielen schönen Erinnerungen mit ihm bleiben unvergessen. Er war ein Vorbild für uns alle. Wir sind traurig und vermissen ihn sehr!



Posaunenchor Laineck



Diese Daten können wir im Internet leider nicht veröffentlichen!

Herausgeber:

Evang. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1400. Redaktionsschluss der Ausgabe Februar / März 2016 ist der 1. November
Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag 24. Januar bereit.

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

Rosen - Apotheke ☎ 9 98 71
Fichtelgebirgsstraße 1, Fax: 9 43 71
Mo-Fr 8-18:30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner ☎ 791 24 24
Brüxer Weg 14, Architektur, Energieberatung

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies ☎ 9 25 75
Rodgersberg 4, Montag geschlossen
Di-Sa 5:30-12:30; Di-Fr 14:30-18 Uhr

Filiale: Brüxer Weg 2 ☎ 97 06 77
Di-Fr 7-12; Sa 6:30-12 Uhr
Do und Fr 14:30-18 Uhr

Dachdecker und Flaschner

neu! Ron Colditz ☎ 23 05 46 54
Aussiger Weg 5, ron.colditz@gmx.de

Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb ☎ 980 01 88
Hirschbergleinstr. 36, gute Beratung!

FotoSINNfonie

Jennifer Sinn, Kulmbacher Str. 12
☎ 53042505, www.foto-sinnfonie.de

Friseur

Friseursalon Charmant ☎ 9 22 02
Schlossstraße 1, Lottoannahmestelle

Elisabeths Frisierstübchen ☎ 98 06 00
Rodgersberg 15, tel. Terminvereinbarung

Fußpflege, med. mobil

Claudia Handrich, ☎ 5086003
Fichtelgebirgstr. 66, Geschenkgutschein!

Gaststätten

neu! Ristorante - Pizzeria Italia ☎ 68377
Denkmalstr. 4, Familie Rachele
Di-So 16.30-24 Uhr, Fr-So 11-14 Uhr

Gaststätten

ASV-Sportheim Laineck ☎ 9 92 16
Speisegaststätte, Rodgersberg 2
Di-So 10-14 Uhr, 16-23 Uhr
Di ab 15 Uhr, Montag Ruhetag

Burgcafé-Elf mit Restaurant ☎ 999 34
Rodgersberg 29, geöffnet: Mo,Do,Fr
10-14 und 17-24 Uhr, Sa/So 9-23 Uhr
Ruhetag: Dienstag und Mittwoch

Getränkesservice Heimdienst

info@megusta-online.de ☎ 0160 43 88 036
Kuhbandner, Bestellungen Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Hunde und Pferde Leckerlies

Beate Schiller, Laineck ☎ 7932777
Mo-Do 8-12,14-18, www.wau-lecker.de

Lainecker Kinna Lod'n

Schlossstraße 27 ☎ 80 02 94 00

Malergeschäft

Peter Nützel, Malermeister ☎ 9 99 74
Kalte Leite 20, 95448 Bayreuth-Laineck

Metzgerei

Eine gute Adresse in Bayreuth!

Imhof, Alexanderstraße 12 ☎ 2 74 78
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ 9 95 54

Musikunterricht

Gottfried + Heike Nitsche ☎ 793 03 80
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte

Steuerberatung

Schmidt & Jurisch, Steuerkanzlei
Bernecker Straße 58 ☎ 15 03 41 00

Trauer

Trauerhilfe Dannreuther e.K. ☎ 26 202
St. Georgen 13, Inh.: Reinhold Glas

Epiphaniaskirche Laineck

sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr, anschließend Kirchencafé, an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime außer in den Ferien **jeweils mit KuK** (Kinder unter der Kirche)
Familiengottesdienste 10 Uhr, **ViertelvorElf-Gottesdienste** 10:45 Uhr

Sonntag

10:00
11:30-17:30
16:00

29. November, 1. Advent

Gottesdienst für Familien (Pfr. Lindner & Coro Vocale)
Adventsmarkt, Vorplatz der kath. Kirche
Weihnachtskonzert CP-Musik-Akademie/Musik-
institut Cerveneč buntes Musikprogramm von
Schülern und Lehrern in der Epiphaniaskirche



Mittwoch

19:30

2. Dezember, Jugendraum

Männertreff

Sonntag

09:30

6. Dezember, 2. Advent

Gottesdienst (Pfr. i. R. Mühlhäußer), KuK (Krippenspiel)



Sonntag

19:00 Uhr

13. Dezember, 3. Advent

Gottesdienst (Pfr. Lindner), Roman Antonyuk
(Bandura und Gesang), KuK (Krippenspiel)



Samstag

14:30

19. Dezember, Kirche

Adventsfeier der Gemeinde, siehe Seite 8

Sonntag

09:30

20. Dezember, 4. Advent

Gottesdienst (Pfr. i.R. Bogner), KuK (Krippenspiel)
St. Joh. Nepomuk, Weihnachtssingen Concordia Laineck



Donnerstag

15:00

24. Dezember, Heilig Abend

Krippenspiel mit Vorschulkindern (Pfr. Lindner & Team)
Familiengottesdienst Krippenspiel (Pfr. Lindner & Team)
Christmette (Pfr. Lindner und Musik)

17:00

22:00

Freitag

19:00

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Schröter)

Samstag

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag - kein Gottesdienst

Sonntag

10:00

27. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten

Gottesdienst, (Pfr. Lindner & Posaunenchor, Coro vocale)

Montag

18:00

28. Dezember, Reiserückblick Prag und Kuttenberg

Beginn mit Abendimbiss, Interessierte herzlich willkommen!

Donnerstag

17:00

31. Dezember, Altjahresabend

Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Lindner & Posaunenchor)

Gottesdienste und Veranstaltungen Januar

Epiphaniaskirche Laineck

sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr, anschließend Kirchencafé, an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime außer in den Ferien **jeweils mit KuK** (Kinder unter der Kirche)

Familiengottesdienste 10 Uhr, **ViertelvorElf-Gottesdienste** 10:45 Uhr

Freitag 17:00	1. Januar, Neujahr Ökumenische Andacht (Pfr. Lindner & Pastoralref. Höfner & Team)	
Sonntag	3. Januar , kein Gottesdienst	
Mittwoch 10:00	6. Januar, Epiphantias Epiphantias-Konzertgottesdienst mit Posaunenchor und emotion	
Samstag 09:00	9. Januar, Feuerwehr Christbaumaktion für Patenkinder, Feuerwehr und Konfirmanden	
Sonntag 19:00	10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphantias Abendgottesdienst (Pfr. Lindner), KuK mit Film	
Mittwoch 19:30	13. Januar, Jugendhaus Männertreff	
Samstag 15:30	16. Januar, Gemeinderaum Kennenlernetreff Asyl mit Kaffee und Kuchen	
Sonntag 09:30	17. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst (Pfr. i.R. Mühlhäußer), KuK	
Freitag 18:00	22. Januar, Epiphaniaskirche Mitarbeiterfest. Eingeladen sind alle, die irgendwo mitarbeiten!	
Sonntag 09:30	24. Januar, Septuagesimä Gottesdienst (Pfr. Lindner), KuK	
Dienstag 19.30	26. Januar, Kirche Bibelgespräch (Pfr. Lindner & Team)	
Freitag 19:00	29. Januar, Pfarrsaal St. Johannes Nepomuk Ökumenischer Pfarrfasching	
Sonntag 09:30	31. Januar, Sexagesimä Gottesdienst (Pfr. Maisel, Emtmannsberg/Neunkirchen), Predigtauschangebot der Nachbarpfarrer . Pfr. Maisel wird in der Urlaubszeit ab und zu die Kasualvertretung übernehmen, so können sie ihn als Prediger kennenlernen. KuK	

Brot für die Welt 2015/16

„Satt ist nicht genug“ lautet die 57. Akton. Gesunde Ernährung muss nicht teuer sein!
Wir danken für Ihre Brot-für-die-Welt-Spende!

